

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport der Samtgemeinde Thedinghausen** am Donnerstag, dem 3. Dezember 2009, 19:30 Uhr, in Thedinghausen, Musikraum der Gudewill-Schule.

Anwesend:

Vorsitzender Hasemann
Ratsmitglied Ehlers
Ratsmitglied von Hollen
Beigeordneter Mensen
Ratsmitglied Meyer
Ratsmitglied de Riese
Ratsmitglied Röpke
Ratsmitglied Schneider
Ratsmitglied Winter
Lehrervertreter Pagels
Elternvertreterin Glander

Als beratende Mitglieder:

Rektorin Hilgenböcker
Rektorin Haase
Rektorin Hogrefe
Rektor Dell

Von der Verwaltung:

Hauptamtsleiterin Dörr
Verwaltungsfachangestellte Fischer als Protokollführerin

Als Gäste:

Büchereileiterin Bargmann
Stellv. Elternvertreter Bohlmann
Hausmeister von Hollen
1 Vertreter der Presse

Es fehlen:

Schülervertreter
Rektorin Fischer
Herr Conrad, Arbeitsgemeinschaft der Sportvereine

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Hasemann eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.
Er begrüßt Frau Glander als neue Elternvertreterin.

**TOP 2 - Besichtigungen,
a) der Bücherei,
b) der durch Konjunkturpaketmittel bezuschussten Lernküche.
c) Evtl. weitere Besichtigungen**

Vorsitzender Hasemann dankt der Büchereileiterin Lydia Bargmann für ihre Teilnahme. Die Ausschussmitglieder besichtigen die Bücherei. Frau Bargmann erläutert die jetzige Raumsituation und stellt die Ideen des Konzeptes hinsichtlich der Erweiterung des Angebotes dar. Fragen der Anwesenden erläutert sie. Anschließend wird der neben der Bücherei liegende Klassenraum, der für die räumliche Erweiterung der Bücherei genutzt werden soll, in Augenschein genommen.

Anschließend besichtigen die Ausschussmitglieder einen in den Herbstferien neu verputzten Klassenraum in Haus A.

Im Anschluss daran wird die Ortsbesichtigung in der durch Konjunkturpaketmittel bezuschussten Lernküche fortgesetzt. Hauptamtsleiterin Dörr erklärt hierbei was genau gemacht wurde und informiert über die Kosten. Insgesamt habe die Schule über 100 neue Fenster aus den Mitteln des Konjunkturpaketes II für energetische Maßnahmen bekommen. Außerdem wurde eine neue Lüftungsanlage für den Fachbereich Naturwissenschaft installiert, was zu einer erheblichen Verbesserung der Raumluftsituation geführt habe.

TOP 3 – Einwohnerfragestunde

Das Wort wird von den anwesenden Einwohnern nicht gewünscht.

TOP 4 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 27.04.2009

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 27.04.2009 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 5 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Umsetzung eines Konzeptes für die Bücherei Thedinghausen
-DS-Nr. S.1.16.348-**

Vorsitzender Hasemann teilt mit, dass er sich den Wünschen der Büchereileitung anschließt und die Notwendigkeit durchaus sehe. Er bittet die Verwaltung, noch um weitere Informationen.

Hauptamtsleiterin Dörr verweist auf das vorliegende umfassende Konzept. Im Vorfeld sei auch die Möglichkeit überdacht worden, die Bücherei zu verlegen. Da bei einem anderen Standort jedoch auch hier die Infrastruktur geschaffen werden müsse, wie beispielweise der separate Zugang, habe man davon wieder Abstand genommen und sich für die Erweiterung am jetzigen Standort entschieden. Sicherlich könne nochmals versucht werden, mit der Brandschutzprüferin des Landkreises zu verhandeln, wobei nicht davon auszugehen sei, dass diese von den erforderlichen Brandschutzmaßnahmen abweichen werde. Bei den Kosten könne versichert werden, dass verwaltungsseitig versucht werde, noch Einsparmöglichkeiten zu finden.

Von Seiten der Protokollführerin wird angemerkt, dass die in der Kostenschätzung genannte Pos. 1 „Honorarkosten“ so nicht entstehen werde, da die Maßnahme durch die Technikabtei-

lung des Bauamtes übernommen werden könne. Die veranschlagten 4.000 € hierfür können eingespart werden.

Die Anwesenden sind sich darüber einig, die Maßnahme zu unterstützen und sehen auch die Notwendigkeit nach verlängerten Öffnungszeiten und damit einhergehend eine Anhebung der Aufwandsentschädigung für die Büchereileitung. Auf Nachfrage teilt Frau Bargmann mit, dass sie bereit sei, die zusätzlichen Stunden zu übernehmen.

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass eine Erhöhung der Aufwandsentschädigung nur durch Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung möglich sei. Die Verwaltung wird gebeten, diese Änderung rechtzeitig durch die Gremien beschließen zu lassen. Im Anschluss daran lässt Vorsitzender Hasemann über folgenden Empfehlungsbeschluss abstimmen:

Der Samtgemeindeausschuss beschließt die Erweiterung der Bücherei Thedinghausen auf der Grundlage des Konzeptes v. 21.10.2009.

Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2010 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür
1 Enthaltung

**TOP 6 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Ausstattung einer zweiten Musikklasse an der Gudewill-Schule Thedinghausen
-DS-Nr. S.1.16.351-**

Vorsitzender Hasemann verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage und bittet Rektor Dell über den derzeitigen Stand der Musikklasse zu berichten.

Rektor Dell teilt mit, dass die Einrichtung der ersten Musikklasse in diesem Schuljahr vollzogen werden konnte. Die Klasse werde von 28 Schülerinnen und Schülern besucht und werde somit sehr gut angenommen. Aufgrund des diesjährigen Erfolgs möchte die Gudewill-Schule, auch dem kommenden Jahrgang 5 dieses Angebot anbieten können. Fragen der Ratsmitglieder, wie die Musikinstrumente genutzt werden, werden von Rektor Dell beantwortet.

Ratsmitglied von Hollen begrüßt das Engagement der Schule und hält die Einrichtung einer weiteren Musikklasse für eine gute Sache.

Ratsmitglied de Riese hat Probleme damit, noch weitere Musikinstrumente anzuschaffen, wenn diese nur von einzelnen Schülern genutzt werden. Er fragt nach den vorgesehenen Stunden für dieses Projekt.

Rektor Dell antwortet, dass statt zwei drei Stunden Musikunterricht sei. Dafür falle eine andere Unterrichtsstunde aus. Dieses erfolge jedoch in Abstimmung mit der Landesschulbehörde, die auch für die Genehmigung des Projekts zuständig sei. Er teilt weiter mit, dass die Auswahl der Schülerinnen und Schüler im letzten Jahr nach Anmeldeeingang getroffen wurde. Dieses Verfahren wurde auch frühzeitig in den Grundschulen bekannt gegeben.

Beigeordneter Mensen fragt an, ob es auch möglich sei, dieses Angebot auf den Hauptschulbereich auszuweiten.

Rektor Dell hält dieses durchaus für denkbar und durchführbar.

Ratsmitglied de Riese fragt an, ob es Sinn mache, eine Spendenaktion zu starten und nach gebrauchten nicht mehr genutzten Instrumenten zu fragen.

Rektor Dell sieht hierbei Probleme. Es muss sich um Instrumente für Kinder handeln, die auch den Vorgaben einer Bandklasse entsprechen müssen. Des Weiteren sieht er Probleme mit der Versicherung dieser Instrumente und mit der Übernahme von Ausleihkosten für gebrauchte Instrumente.

Beigeordneter Mensen stellt fest, dass der Schulträger dem Antrag auf Einrichtung einer zweiten Musikklasse nur zustimmen oder ablehnen könne. Alle weiteren Vorschläge hält er für nicht wirklich sinnvoll.

Die Ratsmitglieder machen deutlich, dass sie eine Einbeziehung der Hauptschule in dieses Projekt für sehr wünschenswert halten.

Anschließend lässt Vorsitzender Hasemann über folgenden Empfehlungsbeschluss abstimmen:

- a) Der Samtgemeindeausschuss beschließt die Einrichtung einer zweiten Musikklasse an der Gudewill-Schule Thedinghausen zum Schuljahr 2010/2011.
- b) Um allen Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an der Musikklasse ermöglichen zu können, übernimmt die Samtgemeinde die monatlichen Gebühren in Höhe von 20 €/Schüler/in für einkommensschwache Familien. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von max. 13.000 € werden im Haushaltsplan 2010 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür
1 Enthaltung

TOP 7 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2010, soweit diesen Fachausschuss betreffend
-DS-Nr. S.1.16.347.M1-

Vorsitzender Hasemann verweist auf das umfangreiche Zahlenwerk und bittet die Verwaltung, näher darauf einzugehen.

Hauptamtsleiterin Dörr gibt zunächst einen Rückblick auf das laufende Haushaltsjahr und die Maßnahmen, die aus dem Konjunkturpaket II schon realisiert werden konnten bzw. noch anstehen. Sie nennt dabei auch die Änderung für die Maßnahme an der Ilse-Lichtenstein-Rother-Schule. Geplant war die Erweiterung des sanitären Bereiches um eine Lehrertoilette im vorderen Gebäudetrakt. Diese Maßnahme lässt sich aber in den vorhandenen Räumlichkeiten nicht verwirklichen. Es wurde deshalb ein Konsens mit der Schule gefunden, wonach der ohnehin geplante Fachraum Werken im Jahre 2011 aus diesem Paket umgesetzt werden solle. Von den Maßnahmen der Gudewill-Schule konnten die Anwesenden sich in der besichtigten Lernküche überzeugen. Daneben ist die Vernetzung aus dem Paket „Medienausstattung“ geplant. An der Grundschule Blender ist der EDV-Raum mit PCs ausgestattet worden. Daneben wurde eine Bücherei eingerichtet sowie Schulmobiliar angeschafft. Für die Nils-Holgersson-Grundschule Thedinghausen wurde ein Bolzplatz angelegt. Daneben wird weitere Ausstattung für den Schulhof angeschafft. An den Grundschulen Thedinghausen und Riede konnte bereits

die Anschaffung von Laptops umgesetzt werden. Die restlichen Grundschulen werden in 2010 ausgestattet.

In diesem Jahr wurde der erste doppische Haushaltsentwurf vorgelegt. Hauptamtsleiterin Dörr geht auf die wesentliche Unterschiede zum kameralen Haushalt ein. Sie fragt an, wie die Vorgehensweise gewünscht wird und versichert, dass im Ergebnishaushalt (ehem. Verwaltungshaushalt) keine Änderungen bei den Ansätzen verglichen zu 2009 vorgenommen worden.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, nur die wesentlichen Ausgaben anzusprechen.

Als große Maßnahme für 2010 ist die Fortsetzung der Schulhofgestaltung an der Gudewill-Schule eingeplant. In diesem Jahr habe ein Aktionstag im September mit Unterstützung der Lehrer-, Schüler- und Elternschaft stattgefunden. Um im nächsten Jahr zwei Aktionstage planen zu können, sei die Summe von 40.000 € eingeplant worden. Dieser Betrag verringere sich um die beantragten Drittmittel u.a. von der Lottostiftung und der Fielmann-Stiftung.

Dem Investitionsplan seien die Vorhaben des ehemaligen Vermögenshaushalts zu entnehmen, dazu wird auf die der Einladung beigefügten Aufstellungen verwiesen.

Nach Vorgabe des Finanzausschusses sei bei den Unterhaltungsmaßnahmen eine Summe von 300.000 € gekürzt worden. Diese Kürzungen habe der Bauausschuss in seiner gestrigen Sitzung mit kleinen Änderungen abgesegnet. Im Vorfeld wurden die vorgeschlagenen Kürzungen mit den Schulleiter/innen besprochen.

Beigeordneter Mensen kann diesem Vorgehen so nicht zustimmen. Er ist nicht damit einverstanden, dass die Verwaltung über die Unterhaltungsmaßnahmen entscheide.

Ratsmitglied de Riese erklärt, dass er bei beiden Sitzungen dabei gewesen sei. Die für 2010 geplanten Unterhaltungen sind den Sitzungsunterlagen zu entnehmen.

Ratsmitglied Meyer fragt nach der Software „Vertretungsplan“ für die Gudewill-Schule. Er empfindet diese Kosten als sehr hoch.

Rektor Dell teilt mit, dass es seiner Ansicht nach Sinn mache, diese Komponente nach einer Vernetzung der Schule zu installieren. In den veranschlagten Kosten sei nicht nur die Software, sondern auch die erforderliche Hardware enthalten, um den Vertretungsplan ins Netz zu stellen und an verschiedenen Standorten im Gebäude in bildlicher Darstellung sichtbar zu machen. Er teilt mit, dass diese Kosten die Hardware in Form der drei Bildschirme beinhaltet.

Ratsmitglied de Riese fragt nach der Einrichtung von Arbeitsplätzen für Fachbereichsleiter.

Vorsitzender Hasemann erklärt hierzu, dass er erschrocken über den Ist-Zustand der Schule gewesen sei, was die nicht vorhandenen Arbeitsbereiche der Fachbereichsleiter anbelange. Er kenne aus Langwedel vernünftige Arbeitsplätze mit Schreibtisch, PC und Fachbibliothek. Die Gudewill-Schule plane jetzt, im früheren Internetcafé diese Arbeitsbereiche neu zu schaffen.

Rektor Dell erklärt weiter, dass die in leitender Funktion tätigen Fachbereichsleiter auch einen vernünftigen ruhigen Arbeitsbereich haben müssen. Zu bedenken sei, dass diese Lehrkräfte verknüpfende Tätigkeiten zur Schulleitung ausführen. Ein PC sei für diese Arbeit unerlässlich. Die weitere Ausstattung wie Telefon, Vernetzung und Mobiliar sei in dem ehemaligen Internetcafé vorhanden.

Ratsmitglied de Riese hält die Sache noch nicht für rund und die Argumente überzeugen ihn noch nicht. Er spricht sich dafür aus, im Anschluss an die Sitzung die Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen.

Beigeordneter Mensen teilt mit, dass er aus anderen Schulen gut ausgestattete Lehrerarbeitsplätze kenne und hält es für wichtig, einen Schritt in diese Richtung zu tun. Um die Präsenz der Lehrer auszudehnen, müssen auch vernünftige Arbeitsplätze vorgehalten werden. Im Besonderen hält er dieses für die Lehrer mit Funktionen für sehr wichtig.

Hauptamtsleiterin Dörr teilt mit, wenn es das Bestreben des Fachausschusses sei, Kosten einzusparen, wäre dies am einfachsten bei der Schulhofgestaltung möglich. Somit könnte im nächsten Jahr möglicherweise statt zwei nur ein Aktionstag stattfinden.

Ratsmitglied von Hollen teilt mit, dass sie diesen Ansatz ungern kürzen würde, zumal so lange für die Umsetzung von Maßnahmen gekämpft wurde. Auch die Kinder und Eltern warten darauf, dass diese Maßnahme weiter vorangetrieben werde. Sie spricht sich deshalb dafür aus, hier keine Kürzungen vorzunehmen.

Ratsmitglied Meyer stellt fest, dass für die Schule Morsum für Sportgeräte 2.000 € eingeplant worden seien. Im Zusammenhang mit einem Neu- bzw. Umbau hält er diese Mittel für nicht erforderlich.

Seitens der Protokollführerin wird mitgeteilt, dass diese Mittel auch jeweils nur vorsorglich eingeplant werden, für den Fall, dass alte Sportgeräte nicht mehr repariert werden können. Diese Position könne in jedem Fall eingespart werden.

Hauptamtsleiterin Dörr teilt mit, dass bei der Gudewill-Schule schon enorm dadurch gekürzt worden sei, dass die Reparatur des Gummiplatzes auf dem Schulhof ins nächste Jahr geschoben werde. Dieses allein mache 50.000 € aus. Sie teilt weiter mit, dass die Verwaltung in diesem Jahr überrascht darüber gewesen sei, wie wenig Wünsche bei den Grundschulen vorhanden seien. Dieses betreffe insbesondere die Grundschulen Blender, Morsum und Thedinghausen. Schulleiterin Frau Fischer habe in einem gemeinsamen Vorgespräch signalisiert, dass die Mittel für feuerfeste Stoff-Deckenabhängungen (1.500,00 €) und für die Musikanlage mit Headsets (4.000,00 €) von der Liste genommen werdensollten.

Ratsmitglied Jalina Ehlers teilt mit, dass sie auch kein Problem damit habe, den Ansatz für die Schulhofgestaltung auf 30.000 € zu kürzen. Genausokönne man aber auch kleinere Beträge zusammenkürzen.

Ratsmitglied de Riese zeigt sich überrascht davon, dass keine Kürzungen vorgenommen wurden. Er könne nicht beurteilen, was für die Schule wichtig sei. Im Übrigen könne die Politik jetzt noch gar nicht darüber entscheiden, was in 2010 tatsächlich an Geldmitteln zur Verfügung stünde. Das sei auch der Grund, warum er sich bei den bisherigen Entscheidungen enthalten habe. Er spricht sich für eine Deckelung bestimmter Ansätze aus.

Ratsmitglied von Hollen teilt mit, dass sie bislang nicht auf die Grundschulen eingegangen sei. Ersichtlich sei die lange „Wunsch-Liste“ der Grundschule Riede. Sie gibt zu bedenken, dass Einsparungen nicht an der Qualität vorgenommen werden sollen, sondern ein einheitlicher Standard für alle Schulen gelten müsse. Auffällig sei für sie, dass Anschaffungen in Riede immer teurer sind als bei den anderen Schulen. Beispielhaft führt sie hier die geplante Anschaffung verschiedener Sitzecken an.

Lehrervertreter Pagels führt an, dass das Gestühl im Lehrerzimmer sehr alt sei. Er plädiert dafür, den guten Standard in den Schulen so beizubehalten.

Rektor Dell stellt klar, dass die Schulen immer bestrebt seien, Haushaltsmittel einzusparen. So habe die Gudewill-Schule in diesem Jahr nicht mehr genutztes Mobiliar der Grundschule Blender übernommen.

Beigeordneter Mensen findet die Summe der Wünsche der Ilse-Lichtenstein-Rother Schule auffällig und plädiert dafür, den Ansatz pauschal um 5.000 € zu kürzen.

Nach weiterer Aussprache lässt Vorsitzender Hasemann darüber abstimmen, den Ansatz für die Schulhofgestaltung auf 30.000 € zu kürzen.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür
8 dagegen

Anschließend lässt er darüber abstimmen, den Ansatz bei 40.000 € zu belassen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür
5 dagegen

Im Anschluss daran lässt Vorsitzender Hasemann über den Haushaltsplan 2010, soweit diesen Fachausschuss betreffend, einschl. der genannten Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür
1 dagegen
2 Enthaltungen

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

a) Hauptamtsleiterin Dörr teilt mit, dass eine Anfrage der FDP-Fraktion vorliege. Es wurde nachgefragt, wieviel Schüler/innen aus dem Bereich der Samtgemeinde Schulen in Nachbargemeinden besuchen. Die Antwort der Verwaltung wird an die Anwesenden verteilt.

Für Beigeordneten Mensen stellen sich hier die Versäumnisse der Politik in den letzten Jahren mit Ablehnung der KGS sowie der Ganztagschule dar. Er sieht durchaus, dass die Politik sich bewegen müsse, und das derzeitige Schulangebot im Sekundarbereich I nicht zukunftsfähig sei.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

b) Hauptamtsleiterin Dörr teilt mit, dass die Gudewill-Schule einen zweiten AG-Tag plane. Seitens des Landkreises liege die Zustimmung für die zusätzliche Schülerbeförderung vor. Rektor Dell erklärt, dass diese Idee von der Schülervertretung gekommen sei und die Schule derzeit Überlegungen über eine sinnvolle Umsetzung anstelle. Möglicherweise wird neben dem Mittwoch auch der Dienstag oder der Donnerstag zusätzlicher AG-Tag.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

c) Hauptamtsleiterin Dörr verliest die in 2009 gezahlten Zuschüsse für Klassenfahrten. Die Aufstellung wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 9 – Einwohnerfragestunde

Entfällt.

Vorsitzender Hasemann schließt die Sitzung um 21:55 Uhr, dankt allen Anwesenden und wünscht einen guten Heimweg.

Vorsitzender

Hauptamtsleiterin

Protokollführerin